

Programmablauf

08.30 Uhr	Registrierung und Begrüßungskaffee
09.30 Uhr	Eröffnung Dr. Günther Bachmann , Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung
09.45 Uhr	Talk mit den neuen Mitgliedern des Rates für Nachhaltige Entwicklung Neue Ideen: Was macht „Nachhaltigkeit“ attraktiv?
10.40 Uhr	Pause
11.15 Uhr	Begrüßung der Premierministerin Neuseelands durch Prof. Dr. Klaus Töpfer , stellvertretender Vorsitzender des Rates für Nachhaltige Entwicklung
11.30 Uhr	New Zealand's sustainability journey Rt Hon Helen Clark , Premierministerin von Neuseeland
12.15 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Begrüßung der Bundeskanzlerin durch Dr. Volker Hauff , Vorsitzender des Rates für Nachhaltige Entwicklung
13.40 Uhr	Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel
14.20 Uhr	Pause
14.50 Uhr	Parallele Themenforen: In der Lobby der Zukunft
17.00 Uhr	Mission Sustainability: Preisverleihung des Kommunikationsprojektes 2007 mit Improvisationstheater
18.00 Uhr	Empfang

Veranstalter:

Rat für Nachhaltige Entwicklung
Reichpietschufer 50
10785 Berlin
www.nachhaltigkeitsrat.de/konferenz

Organisation:

lab concepts GmbH
Fon: +49 (0) 228 24 98-110
Fax: +49 (0) 228 24 98-111
E-Mail: konferenz@nachhaltigkeitsrat.de

Veranstaltungsort:

Berliner Congress Center (bcc)
Alexanderstraße 11
10178 Berlin

Anreisehinweise:

Das bcc am Alexanderplatz ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen:
U-Bahn: U2, U5, U8
S-Bahn: S3, S5, S7, S75, S9 (Flughafen Schönefeld)
Bus: TXL (Flughafen Tegel), 100, 148, 200, 248
Metro: M4, M5, M6

Anmeldung:

Bitte nutzen Sie die Online-Anmeldung unter:
www.nachhaltigkeitsrat.de/konferenz

Sie können sich auch per Fax unter Nennung Ihres vollständigen Namens, ggf. Institution, Adresse, des von Ihnen gewünschten Forums anmelden. Fax: +49 (0) 228 24 98-111

Bei Eingang Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung Ihres Namens und der Organisation als Teilnehmer/-in der Jahreskonferenz in einer gedruckten Teilnehmerliste einverstanden. Wir versichern Ihnen, dass die Daten Ihrer Anmeldung ausschließlich intern zur Organisation des Kongresses verwendet werden.

Es werden keine Teilnahmegebühren erhoben. Eine verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie bis zum 12. Oktober 2007.

www.nachhaltigkeitsrat.de



Rat für
NACHHALTIGE
Entwicklung



Die Macht der Zukunft Was von uns heute verlangt wird

7. Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung

27. November 2007

Berliner Congress Center (bcc) am Alexanderplatz



Die Macht der Zukunft

Als erstes Land der Welt hat Neuseeland die nachhaltige Entwicklung mit CO2-neutraler Wirtschaft zum nationalen Ziel gemacht. Ich freue mich, dass wir Helen Clark, die Premierministerin Neuseelands, bei der Jahreskonferenz mit einem Vortrag über ihre politische Zielstellung begrüßen können. Ihr Beispiel soll uns Ansporn in Deutschland geben.

Ich freue mich, dass auch in diesem Jahr die Bundeskanzlerin Angela Merkel aktuell über die Nachhaltigkeitspolitik in Deutschland sprechen wird.

Für die uns nachfolgenden Menschen ist „Zukunft“ durch das geprägt, was wir ihnen durch unsere Art zu wirtschaften und zu konsumieren hinterlassen. Entscheidungen, die wir heute mit Blick auf Klimawandel und Energiewirtschaft, Ressourcen und sozialen Wandel treffen, sind immer stärker auch für unsere Kindeskindern relevant - im Guten wie im Schlechten. Deshalb müssen wir unser Verständnis von Gerechtigkeit, Freiheit, Verantwortung und sozialem Zusammenhang konsequent mit den Ideen von Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit verbinden. Das fordert die Zukunft von uns. Sie hat Macht. Wer sich ihr entgegenstellt, riskiert die Zukunft aller.

Wir stehen am Beginn der Arbeiten, die 2008 zu einer neuen Nachhaltigkeitsstrategie für Deutschland führen werden. Es geht um die Suche nach wirkungsvollen und verbindlichen Wegen, um Zukunftsfähigkeit und Gerechtigkeit für kommende Generationen zu erreichen.

Der persönliche Austausch zwischen Akteuren und Entscheidern ist für die Fortentwicklung des Nachhaltigkeitsdenkens besonders wichtig. Dass dabei alle ihren Beitrag leisten können zeigt eindrucksvoll das diesjährige Kommunikationsprojekt „Mission Sustainability“.

Ich lade Sie herzlich ein.

Volker Hauff

Dr. Volker Hauff,
Vorsitzender des Rates für
Nachhaltige Entwicklung

Talk am Vormittag

Neue Ideen: Was macht „Nachhaltigkeit“ attraktiv?

Talk mit den neuen Mitgliedern des Rates für Nachhaltige Entwicklung

Prof. Dr. Georg Teutsch, wiss. Geschäftsführer Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung Leipzig
Christiane Underberg, Mitinhaberin Underberg KG
Michael Vassiliadis, Mitglied des geschäftsführenden Hauptvorstandes der IG BCE
Susanne Weber-Mosdorf, stellvertretende Generalsekretärin WHO
Ranga Yogeshwar, TV-Moderator sowie **Dr. Volker Hauff**, Vorsitzender des Rates für Nachhaltige Entwicklung
Moderatorin: **Dr. Tanja Busse**, WDR

Foren am Nachmittag

1. Flatrate for Sustainability: Aufbruch in den USA?

In den USA gibt es mehr Initiativen zur Nachhaltigkeit denn je zuvor. Vielerorts sind die Menschen aufgebrochen und engagieren sich mit Nachhaltigkeitsideen in der Zivilgesellschaft, in vielen Unternehmen und auf lokaler Ebene. Was heißt das für uns?

Jay Benforado, Direktor der Environmental Protection Agency, USA
Prof. Lisa Heinzerling, Georgetown University
Moderator: **Dr. Johannes Bohnen**, Geschäftsführender Vorstand Atlantische Initiative e.V.

Plenumsdiskussion mit den Ratsmitgliedern
Prof. Dr. Klaus Töpfer, **Hubert Weinzierl**



2. Low Carbon Economy: Perspektiven

Ist eine kohlenstoff-neutrale Wirtschaft nur Fiktion oder Anleitung zur Wirklichkeit? Wie soll sie funktionieren? Können wir eine Vision schon heute mit realistischen Schritten verknüpfen? Was muss jeder Einzelne tun? Wird das zu mehr Gerechtigkeit führen?

Matthias Machnig, Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Dr. Morgan Williams, Principal Futuresteps, Parliamentary Commissioner for the Environment 1997 - 2007, Neuseeland
Barbara Unmüßig, Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung
Moderatorin: **Regine Günther**, WWF

Plenumsdiskussion mit den Ratsmitgliedern
Michael Vassiliadis, **OB Horst Frank**

3. Aussicht auf Bali: Wohin geht die globale Klimapolitik?

Mit dem „Meilenstein Heiligendamm“ ist der Weg frei für die Verhandlungen zum besseren globalen Klimaschutz. Sind aber alle Weichen richtig gestellt, um alle großen CO2-Emittenten umfassend einzubeziehen? Welche Konzepte werden beim VN-Klimagipfel in Bali diskutiert? Ist die europäische Vorreiterrolle überzeugend?

Michael Müller, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Frans Evers, Vorsitzender des European Environment and Sustainable Development Advisory Councils
Dr. Klaus Mittelbach, Geschäftsführer econsense
Eric Heymann, Deutsche Bank AG, DB Research
Moderatorin: **Conny Czymoch**, PHOENIX

Plenumsdiskussion mit den Ratsmitgliedern
Thomas Loster, **Susanne Weber-Mosdorf**

4. Wissen und Forschung für Nachhaltigkeit auf dem richtigen Weg?

Forschung für Nachhaltigkeit soll Visionen entwickeln und es mit der realen Komplexität der gesellschaftlichen Herausforderungen aufnehmen. Sie soll Wissen produzieren, das zum Verändern der nicht nachhaltigen Trends in Wirtschaft und Konsum nötig ist. Wird die Nachhaltigkeitsforschung diesem Anspruch gerecht?

Prof. Dr. Frieder Meyer-Krahmer, Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung
Prof. Dr. Jürgen Kocka, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
Prof. Dr. Jochen Marotzke, Max-Planck-Institut für Meteorologie
Prof. Dr. Rudolf Kawalla, Universität Freiberg, Kompetenzoffensive Nachhaltigkeit
Moderatorin: **Dr. Helle Becker**, Expertise & Kommunikation für Bildung

Plenumsdiskussion mit den Ratsmitgliedern
Prof. Dr. Georg Teutsch, **Ranga Yogeshwar**

5. Nachhaltigkeitsstrategien: Von der Kommune bis Europa

Nachhaltigkeitsstrategien gibt es mittlerweile viele: von Kommunen über einige Bundesländer, die Bundesregierung bis hin zur EU. Oft jedoch ohne Konsequenzen. Wie wird aus Strategien und Theorien endlich eine wirksame Praxis? Und könnte ein roter Faden zwischen den verschiedenen Ebenen organisiert werden?

Boris Palmer, Oberbürgermeister der Stadt Tübingen
Petra Wernicke, Ministerin für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt
Dr. Günter Krings, Vorsitzender des Parlamentarischen Beirats für nachhaltige Entwicklung
Marcel Haag, Generalsekretariat der EU-Kommission
Moderatorin: **Susanne Bergius**, Journalistin

Plenumsdiskussion mit den Ratsmitgliedern
Dr. Angelika Zahrnt, **Dr. Hans Geisler**

6. Lernworkshop: Nachhaltigkeitsmanagement in KMUs – wie umsetzen?

Der Lernworkshop spricht kleine und mittlere Unternehmen an, die bisher noch kaum Zugang zu betrieblichen Nachhaltigkeitsstrategien haben. Das Institut für Ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) und future e.V. stellen ihr Know-how zur Verfügung und geben Orientierung für die ersten Schritte zur Nachhaltigkeit im Betrieb.

Jana Gebauer, Institut für Ökologische Wirtschaftsforschung
N.N., best practice NHBerichterstatter
Moderator: **Udo Westermann**, future e.V.

Plenumsdiskussion mit den Ratsmitgliedern
Christiane Underberg, **Prof. Dr. Jürgen Rimpau**

7. Nachhaltigkeits-Kommunikation: Vorbild BILD-Klima-Kampagne?

Wie gut läuft die BILD-Klima-Kampagne aus Sicht der Initiatoren? Hat sie Vorbildcharakter für die Medien und ihre Verantwortung zur Nachhaltigkeit? Oder ist die grundlegende Skepsis beim Schulterchluss mit großen Medien doch gerechtfertigt?

Dr. Gerhard Timm, Geschäftsführer des Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND)
Florian von Heintze, stellvertretender Chefredakteur BILD
Moderatorin: **Dr. Tanja Busse**, WDR

Plenumsdiskussion mit den Ratsmitgliedern
Marlehn Thieme, **Dr. Volker Hauff**

